

Presse-Information Pressestelle

Alfred-Nobel-Straße 50 D-40789 Monheim

Bayer CropScience Deutschland GmbH

Glyphosat ist bei richtiger Anwendung sicher -Bayer installiert Pappkartons vor dem Bundeslandwirtschaftsministerium

- Bayer macht die umfangreiche Bewertung von Glyphosat öffentlich greifbar.
- Petition https://kein-verbot-ohne-alternative.de/ bisher mehr als 14.000-mal unterzeichnet – Befürworter können sich noch bis zum 30. September 2023 registrieren.

Monheim, 21. September 2023

Am 6. Juli 2023 bestätigte die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) erneut, dass bei der Bewertung der Auswirkungen von Glyphosat auf die Gesundheit von Mensch, Tier sowie auf die Umwelt keine kritischen Problembereiche festgestellt wurden (Quelle).

Um diese Bewertung öffentlich greifbar zu machen, baute Bayer am Donnerstagmorgen, den 21. September 2023, Pappkartons vor dem Bundeslandwirtschaftsministerium auf. Die Pappkartons symbolisierten das Volumen des Studienmaterials, das in die Risikobewertung der EFSA für Glyphosat eingeflossen ist, insgesamt mehr als 2.400 Studien mit ca. 180.000 Dossier-Seiten.

Die Kartons waren mit einem QR-Code bedruckt, über den Glyphosat-Befürworter eine Petition unterschreiben können, in der die Bundestagsabgeordneten angehalten werden, sich für eine Verlängerung der Genehmigung für Glyphosat auf EU-Ebene einzusetzen. Unterstützer, die die Wiedergenehmigung von Glyphosat befürworten, haben noch bis zum 30. September Zeit, die Online-Petition zu unterzeichnen. Bis heute wurde die Petition über 14.000-mal unterzeichnet. Sie ist unter folgendem Link erreichbar: https://kein-verbot-ohne-alternative.de/

Karin Guendel Gonzalez, Geschäftsführerin von Bayer CropScience Deutschland, die ebenfalls vor Ort war, betonte: "Die Aktion vor dem Landwirtschaftsministerium war ein wichtiges öffentliches Zeichen zur Stärkung des Vertrauens in offizielle wissenschaftsbasierte Zulassungsprozesse. Das EFSA-Gutachten zu Glyphosat ist die umfassendste und transparenteste Bewertung eines Pflanzenschutzwirkstoffes, die die EFSA und die EU-Mitgliedstaaten je durchgeführt haben – sie zeigt, Glyphosat ist bei richtiger Anwendung sicher und dies wollten wir mit unserer Aktion nochmal betonen."

Bayer begrüßt den jüngst veröffentlichten Verordnungsentwurf der Europäischen Kommission, die Genehmigung von Glyphosat um weitere zehn Jahre zu erneuern. Dieser beruht auf den überzeugenden wissenschaftlich fundierten Schlussfolgerungen der EFSA. Angesichts dessen hatte Bayer mit einer Verlängerungsfrist von 15 Jahren gerechnet. Der nächste Schritt besteht darin, dass die EU-Mitgliedstaaten über den Vorschlag der Kommission abstimmen.

Bildunterschriften:

Installation_KartonsGlyphosat_1&2:

Karin Guendel Gonzalez, Geschäftsführerin der Bayer CropScience Deutschland GmbH

Installation KartonsGlyphosat 3:

Constantin Marquardt, zuständig für agrarpolitische Kontakte aus dem Verbindungsbüro Berlin der Bayer AG

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Life-Science-Gebieten Gesundheit und Ernährung. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will das Unternehmen Menschen nützen und die Umwelt schonen, indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Bayer verpflichtet sich dazu, mit seinen Geschäften einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Die Marke Bayer steht weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte der Konzern mit rund 101.000 Beschäftigten einen Umsatz von 50,7 Milliarden Euro. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich, bereinigt um Sondereinflüsse, auf 6,2 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.com/de.

Die Bayer CropScience Deutschland GmbH mit Sitz in Monheim ist die Länderorganisation für Deutschland und Österreich der Division CropScience. Das innovative Produktsortiment umfasst neben chemisch-synthetischen und biologischen Pflanzenschutzmitteln sowie Produkten zur Saatgutbehandlung auch hochwertiges Mais-, Raps- und Gemüsesaatgut. Digitale Anwendungen, die ebenfalls Teil Portfolios sind, unterstützen zusätzlich den gezielten Einsatz der Betriebsmittel und insgesamt die Bestandsführung der Kulturen bzw. das Anbaumanagement in der Fruchtfolge.

Kontakt für Medien:

Heinz Breuer, Tel. +49 170 7663420

E-Mail: heinz.breuer@bayer.com

Mehr Informationen finden Sie unter www.agrar.bayer.de/presse

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte, wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.